

Veränderungen

Von XxLillixX

Kapitel 2: Abgrund

Huhu und wieder ein neues kapi für euch ^_^

Wünsch euch damit viel spaß!

Und eine wieder etwas zum hören ^^

<http://www.youtube.com/watch?v=mGXaclM0cNc>

Kekse da lass

bis dann ^^

Lg.Lili

+--+

Der Rothaarige wachte langsam auf und schlug seine Augen auf, er war einfach Müde von allem, hatte irgendwo keine Kraft mehr, daher rührte er sich nicht, er lag auf dem Bauch. Langsam lies er seinen Blick durch sein Zimmer streifen über all lagen Sachen auf dem Boden und andere Sachen Zerfleddert bis er seinen kaputten Spiegel sah und Kyle erinnerte sich was gestern passiert war.

Er sah mit bedacht auf sein Handgelenk und sah den Blut verkrusteten schnitt, ein leichtes zippen verspürte er, aber nach einer weile schloss er seine Augen wieder, er wollte nichts sehen nichts mehr hören, am liebsten würde er jetzt einfach nur wieder einschlafen und nie wieder aufwachen. Er zog seine Knie dicht an sich und schlingt seine Hände darum und presst seinen Kopf daran und nach einiger Zeit ermahnte ihn der Schlaf noch ein mal.

Langsam erblickte der Nachthimmel und der Mond scheint helle.

Nichts ahnend ging die Türe auf und eine Gestalt schlich sich in sein Zimmer, diese Person schlich sich zu Kyles Bett und kniete sich davor hin, dieser beobachtet Kyle. Der Schatten stand wieder auf und verschwand aus den Raum. Kein Anzeichen darauf das überhaupt jemand hier wahr.

Um drei Uhr Morgens erwachte der Rothaarige wieder und setzte sich langsam auf, sein ganzer Körper Schmerzte, was aber am Größten schmerzte war sein Herz, sein Innerstes. Er stand auf und ging erst mal ins Bad um seine Wunde zu Säubern, danach machte er einen Verband ran, zog sich seine Jacke an und schlich sich leise aus dem Haus.

Seine Hände schob er in seine Jackentasche und ohne ein Ziel, ging er einfach darauf los, er dachte an nichts ging benommen durch die Straßen, aber innerlich wusste er es doch wo hin er wollte und seine Füße trugen ihn genau dort hin, als er da war schlich sich ein kleines lächeln über die Lippen.

Immer näher mit jedem Schritt kam er seinem Ziel nahe, vor ihm die Brücke ein Geh weg und darunter ein ging es in die tiefe wo ein sehr starker strömender Fluss wahr, eine Art Abgrund. Vorsichtig stieg er über das Geländer und sah hinunter, keine Angst, kein Gefühl von Angst machte sich breit, nur unendliche Leere. Es war finster und nur die Laternen spendeten Licht, aber was Ihn zusätzlich beruhigte war das heute Wochenende wahr und somit würde niemand bemerken das er für immer Verschwand.

In Gedanken bemerkte dieser nicht wie sich vier Junge Gestalten in seine Richtung kamen.

Diese lachten heiter, sie kamen von einer Feier aber waren noch ziemlich nüchtern, ohne bedenken gingen sie Richtung Brücke. „C c Craig w wie sp spät i ist es“? fragte Tweak Zittern nach wehrend er an seinem Kaffee schlürfte. Dieser sah auf die Uhr. „Es ist halb vier in der Früh hihi aaahhh Clyde hör auf mir immer in Seite zu picken“! dabei schlug er seine Hand weg, dieser lachte. „Och komm schon dich kann ich doch immer so schön damit ärgern und Token, wiederum nicht so sehr er ist nicht kitschig“!meinte Clyde und kicherte, lies dann aber von ihm ab.

Token sah belustigt zu und schüttelte leicht den Kopf, als er ihn wieder hob sah er etwas und blieb stehen, die anderen bemerkten dies und auch sie blieben stehen, ein Zitternder Tweak folgte den blick von Token. „D das i i ist d doch...“! fängt Tweak an.“Kyle“!beendet Token den Satz.

„Stimmt, aber was macht er da“!setzte Clyde hinzu. Skeptisch sah Craig zu dem Rothaarigem mit der Grünen Mütze.

Tweak schnallte es ganz schnell was der Rothaarige vor hatte, das stärkere Zittern unterdrückte er. Dies bemerkte aber Craig und sah zu Tweak. „Was ist los, Tweak“? fragte er nach. Tweak sah zu Ihm, doch dann geschah es Kyle lies los. Clyde sah geschockt hin, fing aber an zu laufen es war nicht weit. Die anderen waren genau so geschockt Token und Craig rührten sich und rannten auch hinzu.

Clyde war über das Geländer gesprungen und in letzter Sekunde, konnte er Kyles Handgelenk packen und hielt sich am Gemäuer irgendwie fest und versuchte nicht abzurutschen. „CLYDE“! Craig schrie nach unten.

Kyle konnte es nicht fassen, konnte keinen klaren Gedanken fassen.“WIESO“!kam es

von Kyle. „Jungs beeilt euch mal....Wieso wieso willst du dich umbringen bist du bescheuert“! schrie Clyde wütend. Kyle schwieg, denn er wusste das er jetzt nichts ändern konnte.

„AAA jetzt zieht uns hoch verdammt“! rief Clyde leicht angesäuert. „Ja, jetzt“! meinte Craig und packte Clydes Hand und somit zogen die drei Clyde und Kyle hoch.

Als sie nun festen Boden unter den Füßen hatten ließen sie sich auf dem Boden sinken. Die Vier sahen sich an und dann zu Kyle, dieser sah nicht auf, bemerkte die blicke der anderen, das mit seinen Freunden wussten sie aber das zu Hause wusste niemand.

Tweak zitterte immer noch sehr stark aber nun kamen auch die Tränen , der schock war einfach noch in ihm drinnen, er hatte fast jemand sterben sehen und das von einem Freund wo er es nicht gedacht hatte. Craig sah dies und es schmerzte ihn die beiden i-wo so zu sehen, somit nahm er Tweak in seine Arme.

Clyde war es unvorstellbar das sich der Rothaarige umbringen wollte und das von einen der Vernünftigsten in South Park.

Clyde setzte sich vor den Rothaarigen.“Wieso wolltest du dich umbringen, wieso hast du nichts gesagt“? fragt er leise nach, er sah ihn genauer an und was er für sich sah, gefiel ihm gar nicht. Der Rothaarige schwieg, starrt nur mit seine Augen auf seine Hände, die auf seine Knie ruhten. Clyde packte sanft die Schulter von dem Rothaarigen. „Kyle“! flüsterte Clyde. Dieser sah auf und leere Augen erblickten Clyde was in leicht erschauerte. „Wieso sollte ich es euch sagen, wieso sollte ich jemand anderen mit meinen Problemen belasten wenn ich doch alleine damit fertig werden muss...“! flüsterte Kyle das man ihn kaum Verstand.

Clyde knurrte leicht.“Ja, das sieht man, wie du damit fertig wirst, Idiot“! pampfte er ihn an worauf Kyle zusammen zuckte. „Clyde bisschen einfühlsamer“! kam es von Token und dieser sah nun auch zum Kleineren. Clyde seufzte „Tut mir leid, nah komm wir bringen dich nach Hause“! dabei wollte er aufstehen. Kyles Augen weiteten sich und packte von dem Größeren das ende vom Shirt.

Craig Tweak und Token sahen schweigend zu.

Clyde wandte seinen Kopf zu ihm.“Nicht nach hause, alles, aber nur nicht nach Hause, bitte“! er wusste wenn er zu Hause in seinem Zimmer war würde diese kalte Einsamkeit diese weitere tiefe Leere wieder heim suchen.

„ D d du kommst m mi mit u uns m mit w weil wir d do doch n nicht w wissen ob d du es w wieder

tu tun wi willst“! stotterte Tweak dabei löste er sich von Craig und war zu Kyle gekrabbelt. „Genau Tweak hat recht du wirst bei uns schlafen“! setzte Craig hinzu. Token nickte zu stimmend. „Anscheinend, läuft es bei dir zu Hause auch nicht gerade glatt, so wie du reagiert hast und wir wollten eh bei Tweak übernachten“! vermutete Token. Kyle schwieg und sah auf den Boden. Clyde drehte sich um. „Nah komm steh auf“! und hielt ihm eine Hand hin, der kleinere sah zu der Hand, wenn er sie nahm gab

es kein zurück aber dennoch könnte sich sein Leben wieder ändern. Der Jude hob eine Hand und nahm die des Größeren und somit zog ihn Clyde auf die Füße.

Tweak mochte den Rothaarigen, er wollte nicht das er leidet, das hatte er nicht verdient, Tweak war auch einer der wenigen der nach gefragt hatte was mit ihm und seinen Freunden damals los war, aber der Rothaarige hatte geblockt.

Clyde lies Kyles Hand nicht los, als er schon stand und ohne das ein Wort gesprochen wird, gingen sie los.